



Infoblattsch



Kurvenorgan der Generation Luzifer 1998

Spielberichte

Hansa zerschellt am Berg



Nix zu holen in Augsburg



Der Verein

Infos zur Wahl des Aufsichtsrates



Fanszene

Neue Aufkleber und Fanzines

Die Betzenbergstory - Neues

Buch zum FCK aus Fanfeder

Kein Kick vor Zwei - Aktion zu
Spielbeginn

Sonstiges

History: HSV - FCK 1990

15. Spieltag, Freitag, 28.11.2008 FCK - Alemannia Aachen IB Nr.8 Saison 2008/09

PRO-FRITZ-WALTER-STADION



Hallo Zusammen.

[Claas] Rosenaustadion Augsburg, Sonntag, 23.11.2008, 15:47 Uhr, Endergebnis 1:0. Die 4. Auswärtspleite des FCK in Folge. Nach desaströsem Auftreten und gefühlten eineinhalb Torchancen auch völlig verdient. Stellt sich die Frage: Wie lange wird uns dieser Auswärtsfluch noch begleiten? Hoffentlich nicht mehr zu lange, wenn man an die letzte bevorstehende Reise der Hinrunde, nach Duisburg denkt. Jungs, es wäre zumindest mal wieder EIN Punkt fällig, besser aber DREI!

Positiv dagegen stimmt, erst Recht nach dem 6:0-Erfolg über Bundesligaabsteiger Hansa Rostock, die Heimspielserie, auch wenn heute mit der Alemannia aus Aachen ein Team auf dem Rasen steht, das seit drei Auswärtsspielen unbesiegt ist.

Neben dem Sportlichen steht mit der Jahreshauptversammlung am Mittwoch, den 3. Dezember, ein weiterer wichtiger Termin an, zu dem wir nochmals aufrufen möchten. Jeden FCK-Fan sollte dieses Thema interessieren, zumal dieses Jahr mit der Wahl eines neuen Aufsichtsrates die Weichen für die Zukunft unseres Vereins gestellt werden. Dazu aber mehr im weiteren Teil des „Infoblättche“.

Bleibt noch zu erwähnen: Heimserie fortsetzen, Aachen wegputzen, 3 Punkte einfahren.



[Schneller] Unter dem Motto „Anstoßzeiten, grobe Unsportlichkeit am Fan! Klare rote Karte!“, wird heute eine große Aktion im Stadion gestartet. Dazu werden 15.000 rote Karten im A5 Format, mit einem aufgedruckten Infotext an den Blockaufgängen der Westkurve verteilt. Diese sollen beim Einlaufen der Mannschaften zusammen mit einem Spruchband des Mottos nach oben gehalten werden und so erneut ein Signal gesendet werden, dass die DFL mit ihren neu geplanten Anstoßzeiten eindeutig zu weit gegangen ist! Wir hoffen dabei auf eine große Unterstützung aller Fans. Haltet die Zettel auch bitte erst beim Einlaufen der Mannschaften hoch und bastelt nicht vorher Flieger draus oder macht Konfetti. Eine entsprechende Wirkung kann nur erzielt werden, wenn wir alle zusammenarbeiten!



Jahreshauptversammlung 2008: Die Aufsichtsrat-Kandidaten stehen fest

[Schneller] Nachdem wir in der letzten Ausgabe ausführlich auf die Funktion und die Aufgaben des Aufsichtsrates eingegangen sind (s. IB Nr. 7 gegen Rostock), werden wir im Folgenden kurz die Kandidaten benennen:

- Wilfried de Buhr (55 Jahre), Otterbach, Geschäftsführer
- Ottmar Frenger (57), Kaiserslautern, Personalreferent US-Luftwaffe
- Hans-Jürgen Gessner (55), Wadern, Geschäftsführender Gesellschafter Intron Electronic
- Ulf Imhäuser (50), Mammelzen, Personalmanagement Bundesbahn
- Jürgen Kind (44), Köln, selbstständig, Mitarbeiter von „Der Betze brennt“
- Günter Klingkowski (70), Kaiserslautern, Stadtoberverwaltungsrat a. D.
- Dr. Michael Koll (55), Kaiserslautern, Rechtsanwalt
- Michael Littig (43), Kaiserslautern, Vorstand Teckpro
- Stefan Münch (44), Frankenthal, Bankkaufmann
- Prof. Dr. Dieter Rombach (55), Kaiserslautern, Leiter Fraunhofer-Institut
- Dr. Martin Sester (31), Mannheim, Rechtsanwalt
- Prof. Dr. Gerhard Steinebach (56), Kaiserslautern, Wissenschaftler Technische Universität
- Gerhard Theis (56), Waldmohr, Geschäftsleiter Karlsberg Holding GmbH

Eine ausführliche Vorstellung der Kandidaten, wo auch Fragen gestellt werden konnten, fand bereits vergangenen Samstag in Kaiserslautern und am Donnerstag in Idar-Oberstein statt. Eine letzte Vorstellungs-/Fragerunde findet am kommenden Sonntag, 30. November 2008 statt und wird organisiert von der Fanregion Südpfalz (Beginn: 10:30 Uhr; Ort: Athletenverein 1903 e.V., Raiffeisenstraße 14, 67346 Speyer). Darüber hinaus findet ihr auch www.der-betze-brennt.de Interviews mit den Kandidaten und weitere interessante Informationen.

Vertreter von uns und den anderen weiteren Gruppen (Pl, FY, DC etc), haben die Vorstellungsveranstaltungen besucht und sich schon seit Wochen intensiv mit dem Thema auseinander gesetzt, um gut informiert bei den Wahlen auf der Jahreshauptversammlung für die Kandidaten zu stimmen, die

unserer Meinung nach die besten für den Verein und dessen Zukunft sind. In den kommenden Tagen werden wir uns dazu auch noch im Internet und evtl. auf der JHV in einem Redebeitrag genauer äußern.

An dieser Stelle sei auch noch mal auf einen von der Initiative „Kein Kick vor Zwei – Kaiserslautern“ gestellten Antrag hinzuweisen, über welchem der Vorstand des 1. FC Kaiserslauterns damit beauftragt werden soll, sich künftig bei der DFL für fangerechtere Anstoßzeiten einzusetzen. Da eine Zustimmung der Versammlung zu diesem Antrag vor allem bundesweit ein Zeichen setzen würde und dem Kampf gegen die immer stärkere Verdrängung der Fans aus dem Fußball eine neue Perspektive geben könnte, hoffen wir auf eine breite Unterstützung. Mut macht uns dabei die große positive Resonanz auf alle bisherigen Aktionen von „Kein Kick vor Zwei – Kaiserslautern“, welche gezeigt haben, dass kaum ein zweites Thema die Fans in der Vergangenheit so sehr verärgert und bewegt hat, wie diese unsäglichen TV Pläne der DFL.

Die aktuellen Thematik der Wahl des Aufsichtsrates oder auch die Möglichkeit Anträge zu stellen und sich selber in die Vereinspolitik einbringen zu können, unterstreicht deutlich, wie wichtig eine Mitgliedschaft im Verein ist. Wir Fans können unseren Verein von den Rängen unterstützen, aber zusätzlich können wir noch viel mehr bewegen – über eine Mitgliedschaft im Verein!

Daher auch an dieser Stelle noch mal der Appell an alle: **Werdet – insofern noch nicht geschehen – Mitglied beim 1. FC Kaiserslautern!** Informiert Euch über vereinspolitische Themen und entscheidet mit, wenn es um Sachen wie die Frage der Stadionumbenennung geht, bei Themen wie den Verkauf von Anteilen des Vereins an Investoren, bei der Entscheidung wer im Aufsichtsrat und damit auch im Vorstand sitzt oder aber bei der Zustimmung/Ablehnung von Anträgen, wie z.B. der Antrag von Kein Kick vor Zwei.

Die Mitgliedschaft ist wichtiger und bietet viel mehr Möglichkeiten, als viele bisher gemerkt haben und für diese wichtige Sache, sollte weder die eigene Trägheit den Antrag auszufüllen, noch der überschaubare Jahresbeitrag eine Hürde sein!

Hansa zerschellt am Betzenberg: 1.FC Kaiserslautern - Hansa Rostock

[Axel] Am verhassten Montagabend soll ja eigentlich das Spitzenspiel der 2. Liga stattfinden. Wenn man sich allerdings den bisherigen Saisonverlauf beider Mannschaften ansieht, konnte davon keine Rede sein. Und ohne überheblich zu sein - ein Sieg unsererseits war absolute Pflicht.

Erst recht nach der dummen Niederlage in Wiesbaden. Aber, dass selbst Fische untergehen können, hätte ich nun auch nicht gedacht. Leider schafften es nur knapp über 27.000, den Berg zu erklimmen, aber für die hat es sich gelohnt - mal die ca. 600 Ostseaten ausgenommen. Diese allerdings wussten durch guten Auftritt zu überzeugen - lieferten sie doch von Anfang an einen guten Support ab. War schon beeindruckend, wie geschlossen sie sich hinter der Suptras-Fahne versammelten. Nicht nur optisch (durch Schwenkfahnen) konnten sie auf sich aufmerksam machen, man konnte sie auch einige Male in der West hören. Aber genug des Lobes für die Gäste - mir sin ja Lautrer! Und eben diese legten gleich mal richtig los. Die erste Chance hatte Hesse in der 9. Min., konnte allerdings den Ball nicht am Hansa-Keeper vorbeibringen. Dies allerdings schaffte dann Lakic nur eine Minute später, nach einem Eckball von Bugera. Von da an hatten unsere Jungs die Rostocker fest im Griff, auch wenn diese durchaus versuchten, mitzuspielen und die ein oder andere halbe Chance hatten. Auf unserer Seite häuften sich die Chancen - Bugera (12.), Jendrisek (17.), Sam (21.), aber leider konnten diese nicht genutzt werden. Bis kurz vor dem Pausenpiff mussten die Leute warten, um einen weiteren Treffer zu bejubeln. Diesen erzielte erneut Lakic nach einem super Freistoß von Dzaka aus 40 Metern. Nun konnte man sich in der Pause ganz gemütlich einen Glühwein gönnen.

In der zweiten Halbzeit kam dann Simpson zu seinem Einsatz. Und weiter ging's wie vor der Pause - Lautern machte das Spiel und wollte! die Entscheidung. Lange dauerte es nicht, bis es bei den Fischen erneut einschlug. Jendrisek spielte mal locker drei Rostocker aus und machte ganz nebenbei das 3:0 (54.). Nur 5 Minuten später konnte Robles mal wieder zeigen, was er kann, als er sich Kern risikoreich entgegenwarf und so den Anschluß verhinderte. Kurz darauf kassierte Pearce die Arschkarte, nachdem er Sam nur durch Festhalten



4 | daran hindern konnte, in den Strafraum einzudringen. Jetzt sollte da doch noch was drin sein. In der 70. hatte dann Simpson seinen großen Auftritt, als er mit dem 4:0 endgültig alles klar machte. Kurz darauf hatte Rostock dann doch noch mal die Möglichkeit, einen Treffer zu erzielen. Robles stellte sich (Entschuldigung!) saublöd an, als er Kern umriss - Elfmeter - machte diesen Patzer aber gleich wieder gut, indem er den Elfer halt einfach hielt. Geil! Jetzt zog Hansa die Segel ein und ruderte nur noch um's Überleben. Als Simpson dann in der 75. das 5:0 machte, waren die Fans gar nicht mehr zu halten - mit Ausnahme der hanseatischen, denn diese hatten keinen Bock mehr auf den Scheiß und verließen den Block. Natürlich nicht ohne von uns freundlich verabschiedet zu werden. Wenn ich diese ganzen Taschentücher besitzen würde, könnte ich mir dreimal im Jahr ne Erkältung leisten. Da aber noch ca. 15 Min. zu spielen waren, waren die Fans der Meinung: „Einer geht noch... „! Ging er auch, denn in der 83. köpfte Jendrisek das Ding noch mal rein, und es wurde nur noch gefeiert. Schön, mal wieder ein Spiel erlebt zu haben, bei dem man sich ohne Zittern einfach mal „zurücklehnen“ und genießen konnte. Hat sich gelohnt, Montag (in meinem Fall auch den Dienstag) freizunehmen. Auch das braucht ein Fußballfan hin und wieder. Deshalb sind wir auch so stolz, Lautrer zu sein. Denn wenn man sowas jede Woche erlebt, ist es langweilig!

Fakten.Statistiken

2. Bundesliga, 13. Spieltag, Montag 17.11.2008 20:15 Uhr
1. FC Kaiserslautern – FC Hansa Rostock 6:0 (2:0)

Tore: 1:0 Lakic (10.), 2:0 Lakic (45.), 3:0 Jendrisek (54.), 4:0 Simpson (70.), 5:0 Simpson (75.), 6:0 Jendrisek (83.)
Zuschauer: 27.199

Nix zu holen in Augsburg: FC Augsburg – 1. FC Kaiserslautern

[Dirk] Trotz eisiger Kälte und großem Schlafdefizit bei einigen Mitgliedern konnte Sonntags in aller Früh ein voll besetzter GL Busgen Augsburg rollen. Die Zweifel, auf Grund des anhaltenden Schneefalls niemals in Augsburg anzukommen waren schnell verfliegen, denn Deutschlands Autobahnen waren freier als erwartet.

Gemütlich im Kreise der Bekannten wurde die letzte Busreise der Hinrunde genossen und schneller als man dachte war man auch schon im bayrischen (oder doch schwäbischen?) Augsburg. Zahlreiche Herren in Grün und Schwarz standen schon am angrenzenden Hügel bereit, hielten sich jedoch weitestgehend zurück, nur Strichprobenartig fanden (immer noch sinnlose) Personalienkontrollen statt. Ähnliches berichten FCK-Fans, die mit dem Zug anreisten. Sympathisch wird das USK wohl nie... Recht schnell enternte man den Block, der zu Spielbeginn mit knapp 2000 Lautrer Schlachtenbummlern sowie ca. 100 Löwenfans aller Coleur gut gefüllt war. Geschlossen konnte sich die Szene hinter den ersten Wellenbrechern versammeln und die ersten Reihen freilassen, wodurch ein kompaktes Bild entstand. Neben der schön anzusehenden Zaunbeflaggung gab es im Gästeblock einige Schwenkfahnen zu bestaunen was das gute optische Gesamtbild abrundete.

Um der Kälte einen Strich durch die Rechnung zu machen wurde auch gleich gut losgelegt im Gästeblock, nette Dauergesänge und laute Anfeuerungsrufe gaben sich die Klinke in die Hand. Neben den Gästefans hatte sich wohl auch die Gästemannschaft einiges vorgenommen, denn unser FCK spielte in der Anfangsphase gut mit und erspielte sich Torchancen. Schnell kam jedoch der FCA besser ins Spiel und nach einigen guten Paraden von Robles musste dieser dann doch hinter sich greifen, Ex-Lautrer Hertzsch netzte zum 1:0 für die Hausherrn ein. Der FCA, aus einer gut stehenden Defensive agierend, beherrschte fortan das Geschehen und stellte die Lautrer Abwehr einige Male vor ernsthafte Schwierigkeiten. Trotz allem hatten unsere roten Teufel Pech, als zunächst Lakics Tor wegen vermeintlichem Foulspiel nicht anerkannt wurde und kurz vor der Pause Sams Schuss vom Innenpfosten nicht den Weg ins Tor fand. Mehrmals hatte der Lautrer

Anhang schon den Torschrei auf den Lippen. Leider war nicht allen im Gästeblock nach schreien zu Mute und so mühten sich vor allem nach der starken Anfangsviertelstunde immer die gleichen Gestalten ab ihr Team zu unterstützen. Die zweite Hälfte ist von Ergebnis halten und chronischer Unfähigkeit geprägt, so dass nur kurz vor Schluss noch einmal ein wenig



Dramatik aufkam, als die roten Teufel auf den Ausgleich drängten und auch der Lautrer Anhang mit einem netten Dauergesang eines neuen Liedes seinen Part erfüllte. Leider sollte es einfach nicht sein, denn der Ausgleich fiel nicht mehr, Augsburg hätte mit etwas mehr Kaltschnäuzigkeit gegen die aufrückenden Lautrer aber auch auf 2:0 erhöhen können. Trotz eisiger Kälte lieferte vor allem der ultra' orientierte Haufen aus Kaiserslautern einen guten Support ab, stimmte dann noch der gesamte Gästeblock mit ein wurde es das ein oder andere Mal ziemlich laut im alten aber schmacken Rosenau-Stadion. Ein Gefühl, dass der Heimanhang, den man auf Grund der räumlichen Nähe des Öfteren vernahm, nicht erzeugen kann. Die Busfahrt wurde wie üblich verlabert und vertrunken, bis man schließlich gegen 21:30 Kaiserslautern erreichte. Never Surrender!

| Fakten.Statistiken

2. Bundesliga, 14. Spieltag, Sonntag, 23.11.2008 14.00 Uhr
FC Augsburg – 1. FC Kaiserslautern 1-0 (1-0)

Tore: 1:0 Hertzsch (18.)
Zuschauer: 15.432

1990: HSV - FCK 1:3

[Badgers News 4] Nachdem sich die Planungen zur Fahrt nach Hamburg schwieriger gestalteten, als erwartet, machte ich dem ganzen Gezeter ein Ende und opferte der DB mal wieder die Kohle für ein Tramper. Und allein für diese Fahrt hat es sich schon gelohnt. Im Zug suchte ich zunächst vergebens nach Christoph vom KdGH, der abends zuvor in Homburg war und dann ein Abteil. Der Zug ab Ffm war nämlich rappellvoll. Schließlich ergatterte ich noch nen Platz bei 2 Italienerinnen und 3 anderen Gestalten. Die Fahrt entwickelte sich recht langweilig, und so schrieb ich erstmal ein paar Kartengrüße. In Fulda stiegen dann die 3 Gestalten aus und es kam ne Freundin der Italienerinnen und ein Alki in den Zug. Von da an entwickelte sich das ganze prächtig. Der Alki baute sich erstmal einen ordentlichen Joint und erzählte uns dann von seinem Guru, den er in Hammerfest/Norwegen suchen wollte. Aber vorher wollte er in Göttingen noch schwimmen gehen. Die Mädels glaubten ihm so viel wie ich, und so kam man zum Thema WM. Wie sich herausstellte, waren die Bellas nämlich aus Milano und hatten die Stadt nach eigenen Aussagen während der Spiele gemieden. Es entwickelte sich ne gute Unterhaltung und die Zeit bis HH verging wie im Flug. Am Hbf traf ich dann Helms, Olde+Bruder und Hauke. Zusammen fuhren wir zum Volkspark. Dort umging Helms dann ganz dezent die etwa 30 m lange Warteschlange am Kartenhäuschen und ergatterte ein Ticket für mich. Wir verabredeten uns dann noch für nach dem Spiel. Im Block die totale Enttäuschung, nicht mal 40 Gesichter hatten den Weg aus KL an die Elbe angetreten. Außerdem waren noch ein paar Paulis bei uns im Block, die meine Stimmung schlagartig sinken ließen. Glücklicherweise stimmte nur ein Lautrer in die von ihnen angestimmten Gesänge "Lautern und der St.Pauli" ein (gell, Uwe!) und so ließen sie es dann auch. Zum Spiel brauche ich nicht viel zu schreiben. Nach 17 Jahren mal wieder ein Sieg in HH. Neu ist allerdings, daß die HH-Hools jetzt auf Kölner Spuren wandeln und auf dem Oberrang der Nordkurve ihr Plätzchen haben. Dort unterm Dach kann man ganz gut Stimmung machen, und einige Male waren die Jungs dann auch ganz gut zu hören. Beim 1:1 Ausgleich für den HSV zündeten sie sogar eine Rauchbombe und die Cops, die um sie rum saßen, unternahmen nichts. Nach dem 3:1 für KL leerte sich der Block schlagartig und man überlegte, was einem nach dem Spiel draußen erwarten würde. Soweit kam es aber nicht, denn 10 Minuten vor Schluß kamen ca.30 Hamburger oben in den Block und setzten sich mit HSV-Rufen in Richtung Lautrer in Bewegung. Weit kamen sie allerdings nicht, da sie

von 4! Ordnern gestoppt wurden. Lediglich ein Einzelgefecht kam zustande. Verletzt hat sich nur ein Lautrer, als er über den Zaun in den Nachbarblock flüchten wollte. (M.vom Montpellierbericht!). Außerdem wurde noch ein 15-jähriger Junge zusammengetreten, der noch nichtmal Lautrer war. Zusammen mit Markus und Marianne, die auch immer dabei sind, machte ich mich auf den Weg zum Fischmarkt, wo der HSV eine Fete für seine Dauerkartenbesitzer gab. Dem Ordner erzählte man, daß wir aus KL seien und er ließ uns auch anstandslos rein. Warum allerdings außer uns nur ca. 1500 Leute da waren, kann ich mir eigentlich nicht erklären. In der Halle trafen wir als erstes auf Hauke, der sich gleich unbeliebt machte, als er was „Nettes“ zu Marianne sagte. Im Laufe des Abends hat er das wohl wieder ausgebügelt. Man erzählte noch bis kurz nach elf mit den Jungs vom Kap der guten Hoffnung (An diesem Abend hat es einige Biere gedauert, bis sie ihre Hoffnung wiederhatten.) und auch die HSV-Profis Jakobs und Beiersdorfer wurden



nicht verschont. Hier stellte sich heraus, daß der Jakobs total in Ordnung ist und leider nie wieder spielen wird. Markus hatte dann gehört, daß die HSV-Hools sich mit Punkern im Schanzenviertel hauen wollten und deshalb wollte er unbedingt dahin. Leider fanden wir? (besser der Taxifahrer) keine Lücke, um vorwärts zu kommen, und so entschlossen wir uns, zu M&Ms Auto zu fahren. Die beiden fuhren mich dann noch zum Hbf, wo man erstmal bei McD's speiste, und brachten mich dann auch noch zum Zug. Glücklicherweise, denn der Zug war wieder rappellvoll und die beiden boten mir dann an, mich im Auto mitzunehmen. Besten Dank und ein Schein dafür. Sie fuhren mich dann noch bis Mz Hbf, wo mein Auto stand. Gegen 06:10 endete dann diese Tour im Heiabett. Fazit: Geile Tour und viele Grüße an alle, die fahren wollten und es dann aber nicht getan haben. (40 Affen bringt sogar Uerdingen zum Saisonauftakt nach Hamburg!!!)

| Infostand

Am Infostand erwartet euch heute endlich das bereits beim letzten Spiel angekündigte **Blickfang Ultra 10** mit 68 Seiten, auf denen es diesmal u. a. folgende Inhalte gibt: Manchmal glaube ich, wir könnten gewinnen (und alles bleibt gleich), Interview: The Unity Dortmund, Matchreports (Stuttgart vs. Karlsruhe, Jena vs. Dynamo Dresden, Rostock vs. Sankt Pauli), Argentinien 2008 - Eine Bestandsaufnahme & Erlebnisbericht, Disco vs. Ultra, Spruchbandfotos, Choreobilder, Leserbriefe, Fotos usw. Außerdem das aktuelle **Erlebnis Fußball 40** und einige ältere Fanzine-Ausgaben für nur noch 2 Euro. Wem das noch nicht genug Lesestoff ist, für den haben wir **Faszination Fankurve 3** auf Lager. Erneut ist ein umfangreicher Bildband mit ca. 700 farbigen Bildern entstanden, der die Aktivitäten der nationalen und internationalen Fankurven auf eindrucksvolle Weise portraitiert. Faszination Fankurve Band 3: 2005 - 2008 ist für 19,90 Euro an unserem Stand erhältlich. Des Weiteren gibt es auch noch wenige Restexemplare des 2. Bandes für nur 10 Euro.



Auch haben wir ein paar **neue Aufklebermotive** aufgelegt, unter anderem mit Motiven anlässlich des 10. Geburtstages der GL. Weitere werden nach der Winterpause folgen. Dazu von der 10-Jahres-Choreo und einigen älteren Choreographien **Fotoposter**.

Durch ein paar Kontakte sind uns einige Exemplare der **Original-CD „Willkommen“** von der Band DROM aus dem Jahr 1997 zugekommen. Die CD umfasst 5 Lieder, darunter das bei allen Fans bekannte Lied „Willkommen in der Hölle“. Die CD ist in sehr begrenzter Anzahl zum Preis von 5 Euro bei uns zu erwerben.

| Coming next

Kalender: Beim kommenden Heimspiel gegen Freiburg wird ein GL-Kalender für 2009 erhältlich sein. Dieses edle Stück im A3 Format wird auf 300 Stück limitiert sein und wird auch nicht nachproduziert. Die Kosten betragen 8 Euro, wovon 1 Euro an „Kein Kick vor Zwei - Kaiserslautern“ fließt, zur Unterstützung der Aktionen! Ihr könnt den Kalender auch vor dem Spiel am Infostand reservieren und bezahlen und nach dem Spiel abholen!

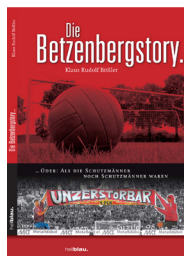
| Block 8.2 informiert

Für GL Mitglieder ist weiterhin der **Balkenschal mit GL Teufel/Traditionslogo** erhältlich. Bei Interesse einfach an Kim oder Erik wenden!

| Buchvorstellung

[Schneller] Ab dem nächsten Heimspiel ist an unserem Fotostand das Buch „**Die Betzenbergstory**“ erhältlich (15,90 Euro). Seit beinahe 50 Jahren ist Klaus Rudolf Böbler mit ganzem Herzen Anhänger des 1. FC Kaiserslautern. Seitdem er 1963 das erste Bundesliga-Heimspiel - ohne Eintrittskarte - auf der Südtribüne erlebte, sieht, hört, spürt und lebt er seinen Verein. Etwas Anrührenderes hat man über Fußball selten gelesen. Die Betzenbergstory ist ein Stück Zeitgeschichte und sie ist ein Bekenntnis. Außergewöhnlich ist, dass zahlreiche Passagen im Pfälzer Dialekt geschrieben sind. Das Buch soll insbesondere nicht über Fans geschrieben sein, sondern FÜR die Fans!

Vorgestellt wird das Buch im übrigen am 13. Dezember um 19 Uhr in der Fankneipe „12. Mann“ in Kaiserslautern. Wer dabei sein möchte, ist hierzu natürlich herzlich eingeladen.



Impressum

Herausgeber:

Generation Luzifer

Anschrift:

Generation Luzifer
Postfach 1155
67105 Schifferstadt

Redaktion:

Schneller
Reuland
Claas
Dirk
Tom
Thomas
Becht
Axel
Dön

Layout:

Tom

Mitarbeit:

Björn S.

Fotos:

Der Betze brennt
Internetklau

Endfertigung:

Becht/Tom (online)
Delling (print)

Auflage:

300 Stück

Preis:

-unbezahlbar-

Online unter:

www.der-betze-
brennt.de
www.gl98.de

Die nächsten Spiele

07.12. MSV Duisburg - FCK

15.12. FCK - SC Freiburg

01.02.* FCK - M**z 05

30.11. Köln II - FCK II

07.12. FCK II - Eintracht Trier

Wenn Du ein interessantes Thema rund um den FCK hast, wichtige Termine die Du der Fanszene nicht voranthalten willst, oder Fotos die hier nicht fehlen dürfen, schreib uns einfach eine Mail an redaktion@generation-luzifer.de oder sprich uns im Stadion an. Wir freuen uns auf Deinen Beitrag!

Tabelle: (Stand 26.11.08)

1.	FSV Mainz 05	28:15	28
2.	I.FC Kaiserslautern	30:20	26
3.	SC Freiburg	23:14	26
4.	Alemannia Aachen	22:15	24
5.	Rot-Weiß Ahlen	22:21	24
6.	SpVgg. Fürth	31:24	22
7.	FC St. Pauli	24:27	21
8.	1860 München	16:11	20
9.	1.FC Nürnberg	18:15	20
10.	FC Augsburg	18:20	20
11.	MSV Duisburg	20:18	17
12.	FC Ingolstadt	21:26	17
13.	RW Oberhausen	14:25	17
14.	Hansa Rostock	24:23	14
15.	VfL Osnabrück	20:28	14
16.	SV Wehen	14:25	13
17.	TuS Koblenz	16:24	11
18.	FSV Frankfurt	12:22	9



Kleingedrucktes: Das Infoblättchen ist kein Erzeugnis im presserechtlichen Sinne. Es dient vielmehr als Rundbrief von Fans für Fans des 1.FC Kaiserslautern. Alle hier dargestellten Fotos und Berichte stellen lediglich Tatsachen dar und sollen weder zu Gewalt noch Alkoholkonsum aufrufen. Es sei auch darauf hingewiesen, dass das Abbrennen von Pyrotechnik in deutschen Stadien verboten ist! Berichte und Fotos spiegeln lediglich die Meinung der jeweiligen Autoren wieder, nicht zwangsläufig die Meinung der Generation Luzifer.

Kein Kick vor Zwei!

Kaiserslautern

www.keinkickvorzwei-kl.de

Redaktionsschluss ist jeweils der Montag vor dem Spieltag, für diese Ausgabe jedoch der 26.11.2008